



Abschnitt 1. Identifizierung des Stoffes/Gemisches und des Unternehmens/Unternehmens

1.1. Produkt-Identifikator

Produktidentität

Blue Monday

Eindeutiger Formelbezeichner

1.2. Einschlägige identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungszwecke und Verwendungen, von denen abgeraten wird Siehe Technisches Datenblatt.

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Firmenname

Quantum Tattoo Ink LLC
5631 Cahuenga Blvd
North Hollywood, CA 91601

Quantum Tattoo Ink EU B.V
Hoofdstraat 41E
NL - 5706 AJ Helmond
info@quantumtattooink.com

Kundendienst:

1.4. Telefonnummer für Notfälle

Notfall

24-Stunden-Notruftelefon Nr.

Quantum Tattoo Ink LLC (US) +1 818 286 3560
Quantum Tattoo Ink EU B.V (NL) +31 492 785 885

Abschnitt 2. Identifizierung der Gefahren des Produkts

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Keine anwendbaren CLP-Kategorien.

2.2. Beschriftungselemente

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 zur Änderung der Verordnungen (EU) 2015/830 und (EG) Nr. 1907/2006

Keine anwendbaren CLP-Kategorien.

[Vorbeugung]

Keine CLP-Präventionserklärungen

[Antwort]

Keine CLP-Antwortanweisungen

[Lagerung]

Keine CLP-Speicheranweisungen

[Entsorgung]

Keine CLP-Entsorgungserklärungen

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT/vPvB-Chemikalien.

Dieses Produkt enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.



Abschnitt 3. Zusammensetzung/Angaben zu Inhaltsstoffen

3.2. Gemische

Wenn das Produkt Stoffe enthält, die eine Gefahr im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] darstellen, sind diese nachfolgend aufgeführt.

Inhaltsstoffe/chemische Bezeichnungen	Gewicht %	EG Nr. 1272/2008 Einstufung*	Notizen
Titandioxid CAS-Nummer: 0013463-67-7 EG-Nr. 236-675-5	25 - 50	Nicht klassifiziert	
Glycerin CAS-Nummer: 0000056-81-5 EG-Nr. 200-289-5	25 - 50	Nicht klassifiziert	
Ethanol CAS-Nummer: 0000064-17-5 EG-Nr. 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5	5 - 10	Flam. Liq. 2; H225-KARTON	
Modorant Blau R CAS-Nummer: 0001324-76-1 EG-Nr. 215-385-2	1 - 5	Nicht klassifiziert	
Naphthol Red AS CAS-Nummer: 00226-103-2 EG-Nr. 401-540-3	1 - 5	Nicht klassifiziert	
Ruß CAS-Nummer: 0001333-86-4 EG-Nr. 215-609-9	1 - 5	Nicht klassifiziert	

[^]CLP 31 Referenz EG Nr. 1272/2008 1.1.3.1. Hinweise zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (Tabelle 3.1).

Die spezifische chemische Identität und/oder der genaue Prozentsatz (Konzentration) der Zusammensetzung wurde als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.*PBT/vPvB - PBT-Stoff oder vPvB-Stoff. Der vollständige Wortlaut der Sätze ist in Abschnitt 16 aufgeführt.

Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein

In allen Zweifelsfällen oder wenn die Symptome anhalten, suchen Sie einen Arzt auf. Geben Sie niemals etwas durch den Mund an eine bewusste Person.

Inhalation

An die frische Luft bringen, den Patienten warm halten und in Ruhe halten. Wenn die Atmung unregelmäßig ist oder aussetzt, geben Sie künstliche Beatmung. Bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Geben Sie nichts durch den Mund.

Auge

Spülen Sie mindestens 15 Minuten lang ausgiebig mit klarem Wasser, halten Sie die Augenlider auseinander und suchen Sie einen Arzt auf.

Haut

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Waschen Sie die Haut gründlich mit Wasser und Seife oder verwenden Sie ein anerkanntes Hautreinigungsmittel.

Ingestion

Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen. In Ruhe halten. Induzieren Sie KEIN Erbrechen.

4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Überblick

Symptomatisch behandeln. Die Exposition gegenüber Lösungsmitteldampfkonzentrationen aus den Lösungsmittelkomponenten, die die angegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte überschreiten, kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen wie Reizungen der Schleimhaut und der Atemwege sowie zu nachteiligen Auswirkungen auf die Nieren, die Leber und das zentrale Nervensystem führen. Zu den Symptomen gehören Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und im Extremfall Bewusstlosigkeit.



Wiederholter oder längerer Kontakt mit dem Präparat kann dazu führen, dass natürliches Fett von der Haut entfernt wird, was zu Trockenheit, Reizungen und möglicherweise nicht-allergischer Kontaktdermatitis führt. Lösungsmittel können auch über die Haut aufgenommen werden. Flüssigkeitsspritzer in den Augen können Reizungen und Schmerzen mit möglichen reversiblen Schäden verursachen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.

4.3. Hinweis auf die erforderliche sofortige ärztliche Hilfe und besondere Behandlung

Hinweise für den Arzt Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel; alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Pulver, Wassersprühnebel. Ungeeignete Löschmittel: Nicht verwenden; Wasserstrahl.

5.2. Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen

Gefährliche Zersetzung: Es liegen keine Daten zur gefährlichen Zersetzung vor.

Von Hitze, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten - Rauchen verboten.

Ruhe bewahren.

5.3. Hinweise für Feuerwehrleute

Tragen Sie wie bei allen Bränden ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit positivem Druck (Pressluftatmer) mit einem vollständigen Gesichtsschutz und Schutzkleidung. Personen ohne Atemschutz sollten den Bereich verlassen. Tragen Sie den Pressluftatmer während der Reinigung unmittelbar nach dem Brand. Rauchen verboten.

Abschnitt 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Legen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung an (siehe Abschnitt 8).

6.2. Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Achten Sie darauf, dass verschüttete Flüssigkeiten nicht in Abflüsse oder Wasserwege gelangen.

Wenden Sie gute persönliche Hygienepraktiken an. Waschen Sie sich die Hände, bevor Sie essen, trinken, rauchen oder die Toilette benutzen. Verschmutzte Kleidung sofort entfernen und vor der Wiederverwendung gründlich waschen.

6.3. Methoden und Materialien für die Einschließung und Sanierung

Lüften Sie den Bereich und vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen. Ergreifen Sie die in Abschnitt 8 aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen. Verschüttetes Material mit nicht brennbaren Materialien wie Sand, Erde und Vermiculit eindämmen und absorbieren. In geschlossenen Behältern außerhalb von Gebäuden aufbewahren und gemäß der Abfallverordnung entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 1 finden Sie Informationen zu Notfallkontakten. Siehe Abschnitt 8 für Informationen über geeignete persönliche Schutzausrüstung. Weitere Informationen zur Abfallbehandlung finden Sie in Abschnitt 13.



Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Gehen Sie vorsichtig mit den Behältern um, um Beschädigungen und Verschütten zu vermeiden.

In Übereinstimmung mit der Veröffentlichung NFPA 30 (Flammable and Combustible Liquids Code) der National Fire Protection Association lagern. 29 CFR 1910.106 gilt für die Handhabung, Lagerung und Verwendung von brennbaren und brennbaren Flüssigkeiten.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2. - [Vorbeugung]

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

An einem kühlen, trockenen Ort lagern, fern von Hitze, Funken und offenem Feuer. Halten Sie die Behälter verschlossen, wenn sie nicht verwendet werden. Vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Unverträgliche Materialien: Keine Daten verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2. - [Lagerung]

7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 8. Expositionskontrolle / persönlicher Schutz

8.1. Kontrollparameter

Exposition			
CAS-Nr.	Bestandteil	Quelle	Wert
0000056-81-5	Glycerin	OSHA	THREE 15 mg/m3 (Gesamtstaub) THREE 5 mg/m3 (bzw.)
		ACGIH	DREI: 3 mg/m3 (lungengängig) 10 mg/m3 (Nebel)
		NIOSH	Keine etablierten RELs
		National	Kein festgelegtes Limit
0000064-17-5	Ethanol	OSHA	DREI 1000 ppm (1900 mg/m3)
		ACGIH	Kein festgelegter Grenzwert 1000 ppm STEL
		NIOSH	DREI 1000 ppm (1900 mg/m3)
		National	Kein festgelegtes Limit
0001333-86-4	Kohlenschwarz	OSHA	THREE 15 mg/m3 (gesamt) THREE 5 mg/m3 (bzw.)
		ACGIH	TWA: 5 mg/m3 (Staub oder Rauch) STEL 10 mg/m3 (als Rauch)
		NIOSH	TWA 5 mg/m3
		National	Kein festgelegtes Limit
0001324-76-1	Modorant Blau R	OSHA	Kein festgelegtes Limit
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
		NIOSH	Kein festgelegtes Limit
		National	Kein festgelegtes Limit
0013463-67-7	Titandioxid	OSHA	TWA 15 mg/m3
		ACGIH	DREI: 10 mg/m3
		NIOSH	Fußnote ca
		National	Kein festgelegtes Limit
00226-103-2	Naphthol Rot AS	OSHA	Kein festgelegtes Limit
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
		NIOSH	Kein festgelegtes Limit
		National	Kein festgelegtes Limit



Enthält Mineralöl. Die Expositionsgrenzwerte für Ölnebel betragen 5 mg/m³ OSHA PEL und 10 mg/m³ ACGIH.

8.2. Begrenzung der Exposition

Respiratorisch	Wenn Arbeitnehmer Konzentrationen ausgesetzt sind, die über dem Expositionsgrenzwert liegen, müssen sie geeignete, zertifizierte Atemschutzmasken verwenden.
Augen	Schutzbrille empfohlen
Haut	Schutzhandschuhe empfohlen.
Technische Steuerungen	Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Soweit dies nach vernünftigem Ermessen möglich ist, sollte dies durch den Einsatz einer lokalen Absaugung und einer guten allgemeinen Absaugung erreicht werden. Reichen diese nicht aus, um die Konzentrationen von Partikeln und Dämpfen unterhalb der Arbeitsplatzgrenzwerte aufrechtzuerhalten, muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden.
Andere Arbeitspraktiken	Wenden Sie gute persönliche Hygienepraktiken an. Waschen Sie sich die Hände, bevor Sie essen, trinken, rauchen oder die Toilette benutzen. Verschmutzte Kleidung sofort entfernen und vor der Wiederverwendung gründlich waschen.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.

Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Farbe: Physikalischer Zustand: Flüssig
Geruch	Nicht vorgesehen
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
Ph	Nicht gemessen
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht gemessen
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht gemessen
Flammpunkt	90 °C
Verdunstungsrate (Ether = 1)	Nicht gemessen
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht zutreffend
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Untere Explosionsgrenze: nicht gemessen Obere Explosionsgrenze: nicht gemessen
Dampfdruck (Pa)	Nicht gemessen
Dampfdichte	Nicht gemessen
Bezogene Lagerungsdichte	Nicht gemessen
Löslichkeit in Wasser	Nicht gemessen
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Log Kow)	Nicht gemessen
Temperatur der Selbstentzündung	Nicht gemessen
Zersetzungstemperatur	Nicht gemessen
Viskosität (cSt)	Nicht gemessen

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen.

Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität



10.1. Reaktivität

Eine gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Umständen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar.

10.5. Unverträgliche Werkstoffe

Keine Daten verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Daten zur gefährlichen Zersetzung vor.

Abschnitt 11. Toxikologische Informationen

11.1 Angaben zu Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Die Exposition gegenüber Lösungsmitteldampfkonzentrationen aus den Lösungsmittelkomponenten, die die angegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte überschreiten, kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen wie Reizungen der Schleimhaut und der Atemwege sowie zu nachteiligen Auswirkungen auf die Nieren, die Leber und das zentrale Nervensystem führen. Zu den Symptomen gehören Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und im Extremfall Bewusstlosigkeit.

Wiederholter oder längerer Kontakt mit dem Präparat kann dazu führen, dass natürliches Fett von der Haut entfernt wird, was zu Trockenheit, Reizungen und möglicherweise nicht-allergischer Kontaktdermatitis führt. Lösungsmittel können auch über die Haut aufgenommen werden. Flüssigkeitsspritzer in den Augen können Reizungen und Schmerzen mit möglichen reversiblen Schäden verursachen.

Hinweis: Wenn für ein akutes Toxin keine routenspezifischen LD50-Daten verfügbar sind, wurde die umgerechnete Schätzung des akuten Toxizitätspunkts bei der Berechnung der ATE (Acute Toxicity Estimate) des Produkts verwendet.

Bestandteil	Orale LD50,mg/kg	Haut LD50,mg/kg	Inhalationsdampf LC50,mg/L/4hr	InhalationStaub/Nebel LC50,mg/L/4hr	InhalationGas LC50,ppm
Glycerin - (56-81-5)	27,200.00, Ratte - Kategorie: NA	45.000,00, Meerschweinchen - Kategorie: NA	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Ethanol - (64-17-5)	10,470.00, Ratte - Kategorie: NA	17,100.00, Kaninchen - Kategorie: NA	124.70, Ratte - Kategorie: NA	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Ruß - (1333-86-4)	> 5.000,00, Ratte - Kategorie: NA	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Modorant Blau R- (1324-76-1)	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Titandioxid - (13463-67-7)	>25.000,00, Ratte - Kategorie: NA	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	6.82, Ratte - Kategorie: NA	Keine Daten verfügbar
Naphtholrot AS- (226-103-2)	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar



Sicherheitsdatenblatt BLEU MONDAY

Überarbeitet am: 01/11/2023

Karzinogene Daten

CAS-Nr.	Bestandteil	Quelle	Wert
0000056-81-5	Glyzerin	OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Verdacht: Nein;
		IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
0000064-17-5	Ethanol	OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Verdacht: Nein;
		IARC	Gruppe 1: Ja; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	DIN A3
0001333-86-4	Kohlenschwarz	OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Verdacht: Nein;
		IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Ja; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	DIN A4
0001324-76-1	Modorant Blau R	OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Verdacht: Nein;
		IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Ja; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
0013463-67-7	Titandioxid	OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Verdacht: Nein;
		IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Ja; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	DIN A4
00226-103-2	Naphthol Rot AS	OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Verdacht: Nein;
		IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
Klassifikation		Kategorie	Beschreibung der Gefährdung
Akute Toxizität (oral)		---	---
Akute Toxizität (dermal)		---	---
Akute Toxizität (Inhalation)		---	---
Verätzung/Reizung der Haut		---	---
Schwere Augenschäden/-reizungen		---	---
Sensibilisierung der Atemwege		---	---
Sensibilisierung der Haut		---	---
Mutagenität der Keimzellen		---	---
Kanzerogenität		---	---
Reproduktionstoxizität		---	---
STOT-Einzelbelichtung		---	---
STOT-wiederholte Belichtung		---	---
Aspirationsgefahr		---	---

11.2.1 Endokrin wirksame Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.



Abschnitt 12. Ökologische Informationen

12.1. Toxizität

Für dieses Produkt werden keine zusätzlichen Informationen bereitgestellt. Siehe Abschnitt 3 für chemikalienspezifische Daten.

Aquatische Ökotoxizität

Bestandteil	96 Std. LC50 Fisch, mg/L	48 Std. EC50 Krustentiere, mg/L	ErC50 Algen,mg/L	3 Std. IC50 Bakterienmg/L	Biologische Abbaubarkeit%
Glycerin - (56-81-5)	54.000,00, Oncorhynchus mykiss	1.955,00, Daphnia magna	---	---	Leicht biologisch abbaubar
Ethanol - (64-17-5)	15.400,00, Lepomis macrochirus	10.000,00 >, Daphnia magna	17.921 (96 Std.), Ulva pertusa	1.000,00 >	89.00
Ruß - (1333-86-4)	---	>100.00, Daphnia magna	---	---	---
Modorant Blau R- (1324-76-1)	---	---	---	---	---
Titandioxid - (13463-67-7)	294.00, Oryzias latipes	501.00, Daphnia magna	>100,00 (72 Std.), Pseudokirchneriella subcapitata	10.001.00	---
Naphthol Rot AS - (226-103-2)	---	---	---	---	---

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Über das Präparat selbst liegen keine Daten vor.

12.3. Bioakkumulatives Potenzial

Nicht gemessen

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Dieses Produkt enthält keine PBT/vPvB-Chemikalien.

12.6 Endokrin wirksame Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.

12.7. Sonstige nachteilige Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 13. Überlegungen zur Entsorgung

13.1. Methoden der Abfallbehandlung

Beachten Sie bei der Entsorgung dieser Substanz alle Bundes-, Landes- und Kommunalvorschriften.

Abschnitt 14. Informationen zum Transport

	ADR/RID	IMO / IMDG (Seetransport)	ICAO/IATA
14.1. UN-NUMMER	Nicht reguliert	Nicht reguliert	Nicht reguliert
14.2. UN-Eigenname des Versands	Nicht reguliert	Nicht reguliert	Nicht reguliert



Sicherheitsdatenblatt BLEU MONDAY

Überarbeitet am: 01/11/2023

14.3. Gefahrenklasse(n) für den Verkehr	DOT-Gefahrenklasse: nicht zutreffend Unterklasse: nicht zutreffend	IMDG: Nicht zutreffend Unterklasse: nicht zutreffend	Luftklasse: Nicht zutreffend Unterklasse: Nicht zutreffend
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
14.5. Gefahren für die Umwelt			
IMDG	Meeresschadstoffe: Nein;		
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Nutzer	Nicht zutreffend		
14.7. Massenguttransporte gemäß Anhang II der MARPOL73/78 und des IBC-Codes	Nicht zutreffend		

Abschnitt 15. Regulatorische Informationen

15.1. Spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Rechtsvorschriften

VERORDNUNG (EU) 2020/878 zur Änderung der Verordnungen (EU) 2015/830 und (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH). VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).

Nationale Rechtsvorschriften

Keine notiert.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16. Ergänzende Angaben

Datum der Überarbeitung 01/11/2023

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen basieren auf Daten, die als korrekt erachtet werden. Es wird jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Gewährleistung jeglicher Art in Bezug auf die hierin enthaltenen Informationen gegeben. Wir übernehmen keine Verantwortung und lehnen jegliche Haftung für schädliche Auswirkungen ab, die durch den Kontakt mit unseren Produkten verursacht werden können. Kunden/Benutzer dieses Produkts müssen alle geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze, -vorschriften und -anordnungen einhalten.

Der vollständige Wortlaut der in Abschnitt 3 enthaltenen Sätze lautet:

H225 Leicht entzündliche Flüssigkeiten und Dämpfe.

Ende des Dokuments